

Goldene Gesundheitsregeln

KURT TEPPERWEIN`s

"GOLDENE GESUNDHEITSREGELN"

Früher oder später MÜSSEN wir uns alle mit unserer Gesundheit befassen. Je früher wir damit beginnen, desto erstaunlicher und grossartiger ist das, was wir erreichen können. Nun ist es zwar wichtig, damit so früh wie möglich zu beginnen, aber auch ein Achtzigjähriger kann INNERHALB WENIGER STUNDEN seine Gesundheit entscheidend verbessern.

Die Schritte zu optimaler Gesundheit sind weitgehend bekannt und es zeigt sich eindeutig, Krankheit und vorzeitiges Altern sind ein Produkt unnatürlicher Lebensgewohnheiten.

Die medizinische Forschung hat in letzter Zeit geradezu revolutionäre neue Erkenntnisse gebracht, die auf dem Weg zu vollkommener Gesundheit und Vitalität zu einem unglaublichen Durchbruch geführt haben. Wir leben heute im Informationszeitalter und doch sind wichtige, oft sogar lebenswichtige Informationen weitgehend unbekannt.

Dabei ist es erstaunlich, wie oft ganz einfache Schritte in kürzester Zeit eine unglaubliche Verbesserung der Gesundheit bewirken können.

Der wichtigste Schritt, Grundlage JEDER Therapie und VORAUSSETZUNG jeder Heilung und Gesundheit bis ins hohe Alter, ist die Entsäuerung und Remineralisierung des Körpers.

In der Naturheilkunde ist der Ausgleich des Säure-Basen Zustands des Körpers die wichtigste Grundlage jeder Behandlung, ohne die jede andere Behandlung nicht wirken kann.

Ernährungsforscher wie Ragnar Berg, Dr. Franz Mayr, Maximilian Bircher-Benner oder Friedrich Sanders haben immer wieder auf den Ausgleich des Säure-Basen-Haushaltes des Körpers als wichtigste Grundlage unserer Gesundheit hingewiesen, auch wenn sie den immer wieder geforderten wissenschaftlichen Nachweis dafür nicht erbringen konnten. So blieb diese lebenswichtige Tatsache bis heute medizinisch unbeachtet.

Unsere unnatürlichen Ernährungsgewohnheiten haben dazu geführt, dass der Basenanteil praktisch ständig zu gering ist und der Körper so bei den meisten Menschen übersäuert ist. Dazu kommen unnatürlich viel Ärger und Stress, die zusätzlich den Säureanteil erhöhen. Solange der Körper noch Basen aus dem Bindegewebe, den Blutgefässen und Knochen entnehmen kann, versucht er damit den Säureüberschuss zu neutralisieren. dadurch aber wird der Körper entmineralisiert, die Adern und Knochen werden brüchig, was zum Herzinfarkt, Schlaganfall oder Osteoporose führt. Aber auch zu Rheuma, Gicht, Arthrose und Wirbeldeformationen usw. Wer hätte gedacht, dass auch Haarausfall, Depressionen, Ekzeme und Karies die Folge von Übersäuerung sind. Ein übersäuerter Organismus KANN nicht gesund sein. Je grösser die Säurebelastung desto schwerwiegender die Krankheit.

Die Bestimmung des Säuregehaltes.

Die medizinisch übliche Methode, den Säuregehalt des Körpers über die Bestimmung des PH-Wertes des Blutes festzustellen, bringt keine brauchbaren Ergebnisse, weil der Körper das Blut so sorgfältig abpuffert, dass Abweichungen sehr selten sind, das Gewebe aber gleichzeitig stark übersäuert sein kann, obwohl der PH-Wert des Blutes vollkommen neutral

ist. Nur mit dem Titrationsverfahren kann die intra- und extrazelluläre Situation exakt bestimmt werden, aber es ist umständlich und teuer.

Die PH-Wert-Bestimmung des Harns spiegelt diagnostisch die Gewebesituation aber fast exakt wider und ist einfach und preiswert durchzuführen. Der biologische Normalwert liegt bei PH 7,4 - 7,5, der übliche Wert leider oft bei 5,5.

Unser Körper braucht Basen.

Unser Körper bildet sich zwar aus dem durch die Ernährung gegebenen Material seine Basen, aber er kann sie nicht aus sich selbst heraus schaffen. Säuren dagegen werden vom Körper durch den Stoffwechselprozess selbst produziert. Zusätzlich entstehen Säuren, wenn man zuviel oder zu schnell isst, weil es dadurch im Magen-Darm-Trakt zu Gärungsprozessen kommt. Ausserdem sollten wir auch nicht die Säuremenge unterschätzen, die wir mit Kohlensäurehaltigen Getränken zu uns nehmen und die zu einer zusätzlichen Belastung führen. Auch Stresssituationen aktivieren den Stoffwechsel, wodurch vermehrt Säuren produziert werden. Es ist also ganz richtig, wenn der Volksmund sagt: "Ich bin sauer".

Die Wirkung der Säuren hängt einmal von deren Menge ab und ausserdem von ihrer Konzentration. Der PH-Wert des Körpermilieus kann den Wert von 7 in Richtung Azidität und von 7,6 in Richtung Basizität nicht überschreiten. Werte jenseits dieser Grenzen führen zum Tod. das heisst, der Körper MUSS überschliessende Säuren oder Basen neutralisieren. Wenn das mit dem Material der zugeführten Nahrung nicht möglich ist, ist er gezwungen, um sein Überleben zu sichern, seine Gefässe, Knochen und letztlich auch Organe zu entmineralisieren - mit verheerenden Folgen.

Die Konzentration von Säuren im Muskelgewebe führt zu Müdigkeit, weshalb übersäuerte Menschen auch ohne körperliche Anstrengung immer müde sind, schlecht schlafen und sich kaum erholen. All das verschwindet, sobald der Körper wieder ausreichend Basen zur Verfügung hat.

Ein kleines Steak enthält etwa 5 Gramm Harnsäure. Um auch nur EIN Gramm Harnsäure wieder loszuwerden, braucht der Körper 6-8 Liter Wasser. Lange, bevor der Körper die mit dem Steak gegessene Harnsäure losgeworden ist, haben Sie wahrscheinlich ein neues Steak gegessen und der Körper hat keine Chance, in ein Säure-Basen-Gleichgewicht zu kommen.

Um Säuren und Schlacken aus den Därmen, dem Bindegewebe und den Zellen auszuschwemmen, braucht es eine TÄGLICHE Basenflut, am besten gleich Morgens. Nicht zu empfehlen ist es, nur eine Messerspitze einer Basenmischung zu nehmen, weil die Menge nicht ausreicht, um die vorhandenen Säuren zu neutralisieren und der Körper sie wieder "deponieren" muss.

Besonders bei Fastenkuren ist auf eine sorgfältige Entsäuerung zu achten, weil durch das Abnehmen viel Säure frei wird und wenn die nicht neutralisiert werden kann, weil zuwenig Basen zur Verfügung stehen, kommt es zu einer Selbstvergiftung des Körpers.

Ein altbewährter Entsäuerungstrunk ist das Kartoffelwasser.

Noch besser wirkt "ROYAL-PLUS" ein Entsäuerungsgetränk mit Inhaltsstoffen, auf die schon die Chinesischen Kaiser vertrauten. ROYAL-PLUS enthält ALLES, was Sie brauchen, um Ihrem Körper wirksam zu helfen und zuverlässig zu entsäuern. Trinken Sie regelmässig

dreimal täglich eine Tasse ROYAL-PLUS, die erste Tasse möglichst schon morgens nüchtern und Sie erleben ein Wohlbefinden, auf das Sie nie mehr verzichten wollen. Das dieses Getränk auch noch Ihr Leben verlängert und Sie viele Krankheiten gar nicht erst bekommen, ist ein zusätzliches Geschenk.

Zur regelmässigen Kontrolle des Säurezustandes meines Körpers nehme ich "MD-Indikatorpapier von Madaus. Die 100 enthaltenen Teststreifen kann man leicht noch einmal teilen, sodass sie mit einem Heftchen 200 Tests durchführen können. Sorgen Sie dafür, dass diese Teststreifen im Bad und auf jeder Toilette bereit liegen und nehmen Sie ein Heftchen in Ihr Reisesesssaft, so dass Sie Ihren Säurestand wirklich immer kontrollieren können. Und sobald der Wert unter 7 sinkt, nehmen Sie wieder einen gehäuften Teelöffel Basenmischung. Ihr Körper dankt es Ihnen. Je basischer Sie sich ernähren, desto seltener werden Sie Ihrem Körper zusätzlich helfen müssen.

Bei der Entsäuerung berichten Betroffene oft von unerwarteten, beglückenden Besserungen. Kopfdruck und Schwindel, der oft schon jahrelang plagte, verschwindet in wenigen Tagen für immer. Das Denken wird klarer und das Gedächtnis kann sich oft erheblich bessern. Andere berichten von einem Umschwung in der Stimmung von bedrückt zu fröhlich. Bewegungen werden wieder leichter, freier, sicherer und das Aussehen verbessert sich oft unglaublich und sie fühlen sich um Jahre jünger.

Unausgeglichene und zänkische Menschen erleben bei der Entsäuerung oft innerhalb von 2 - 3 Tagen einen unglaublichen Stimmungsumschwung und eine bleibende Harmonisierung.

Auch wenn Sie in einer Behandlung sind, ist die gründliche Entsäuerung des Körpers die wichtigste Grundlage Ihrer Heilung. Denn nur in einem gesunden Milieu können gesunde Zellen gedeihen.

Wenn Sie eine Säure-Basen-Balance erreicht haben, fühlen Sie sich wie neugeboren. Es ist eine Gesundheitsvorsorge, die jeder fast zum Nulltarif selbst schaffen kann.

Die Säureeinwirkung erzeugt in unserem Körper Schäden in drei Bereichen:

Entmineralisierung und damit das Brüchigwerden der Knochen und Gefässe, was zu Osteoporose, Herzinfarkt und Schlaganfall führt.

Ablagerung von Stoffen, die ausgeschieden werden müssten.

Verlust der natürlichen Immunität gegen Infektionskrankheiten.

Der erste Bereich:

Die häufigste Folge der Entmineralisierung durch Übersäuerung ist die Zahnkaries. Sie ist keine Krankheit, sondern nur eine Folge, ein unmittelbarer Säureschaden. Eine weitere Folge mit weit schlimmeren Folgen ist die Schädigung der Blutgefässe mit all ihren Folgen wie Herzinfarkt, Gehirnschlag, Hämorrhoiden, Krampfadern und offene Beine. Eine weitere Folge ist die Osteoporose mit ihren Altersknochenbrüchen, Leistenbrüchen und Bandscheibenschäden. Das alles sind keine Krankheiten im eigentlichen Sinne, sondern nur Folgeschäden der Entmineralisierung durch Übersäuerung.

Der zweite Bereich:

Hierhin gehören alle Ablagerungskrankheiten, wie Rheuma, Gicht, Arthritis, alle Steinablagerungen, aber auch die Überlastung der Nieren mit ihren Folgen, die Kreislaufstörungen, die Schädigung des Seh- und Hörvermögens, Star und Arteriosklerose mit den Endstadien Herzinfarkt und Schlaganfall.

Der dritte Bereich:

Hierhin gehören alle Infektionskrankheiten beginnend mit der einfachen Erkältung bis hin zu tödlichen Infektionen. Das alles sind keine Krankheiten, sondern leicht vermeidbare Folgen einer Übersäuerung des Körpers mit all ihren Folgeerscheinungen.

Offensichtlich werden ALLE Organe, Gewebe und Systeme des Organismus durch Übersäuerung beeinträchtigt und durch eine gezielte Entsäuerung, oft in einem erstaunlichen Masse, gebessert.

Hier eine Aufstellung **Säureüberschüssiger** Nahrungsmittel:

Aal, Anchovis, Avocado, Bauchfleisch, Bier, Blutwurst, Bockwurst, Bonbons, Brathering, Bratwurst, Bries, Butterkeks, Curry, Ketchup, Dorsch, Drops, Edamer, Edelpilzkäse, Eierlikör, Eisbein, Emmentaler (45 % Fett i. Tr.), Erdnüsse, Fasan, Fischstäbchen, Fleisch, Fleischwurst, Forelle, Frankfurter, Frikadellen (Hamburger), Frittierfett, Gänseleber, Gans, Gelbwurst, Gorgonzola, Hackfleisch, Hase, Hecht, Heilbutt, Hering, Hummerkrabben, Jagdwurst, Jakobsmuscheln, Kabeljau, Käsekuchen, kandierte Früchte, Karpfen, Kartoffel-Chips, Kassler, Kirschwasser, Kochwurst, Kokosfett, Kokosnuss, Kotelett vom Schwein, Krebsfleisch, Kroketten frittiert, Kunsthonig, Lachs, Lamm, Languste, Laugenbrezel, Leber, Leberknödel, Leberwurst, Lebkuchen, Limonade, Linsen, Madeira, Makrelen, Malzbier, Marzipan, Mayonaise, Mettwurst, Miesmuscheln, Niere, Nougat, Obstwein, Ochsenzunge, Parmaschinken, Pfifferlinge, Pfirsich aus der Dose, Pilze, Pflöckwurst, Pommes Frites, Remoulade, Rinderbraten, Roastbeef, Rohrzucker, Rollmops, Rotbarsch geräuchert, Rotwurst, Rum, Rumpsteak, Sachertorte, Salami, Salz, Sardellen, Sardinien, Schinken roh, Schlackewurst, Schmelzkäse, Schweinefleisch fett, Seelachs, Sekt, Speck, Suppenwürfel, Teewurst, Tunfisch in Öl, Truthahn, Weinbrand, Weißwein, Weißwurst, Whisky, Wiener, Wildschwein, Zanderfilet, Zimtsterne, Zucker, Zunge.

Basenüberschüssige Lebensmittel und neutrale:

Ananas, Apfel, Apfelkuchen (Hefeteig), Apfelmus, Apfelsaft, Apfelsine, Apfelsinensaft natur, Apfelwein, Aprikosen, Artischocken, Aspik, Auberginen, Austern, Bambussprossen, Bananen, Birnen, Bleichsellerie, Blumenkohl, Bohnen (grün), Brikäse, Brokkoli, Brombeeren, Butter, Buttermilch, Camembert (30% Fett i.Tr.), Chicoree, Diätmargarine, Diätöl, Diätsalz, Dickmilch, Dill, Dillgurken, Distelöl, Eisbergsalat, Endiviensalat, Erbsen (frisch), Erdbeeren (frisch), Essiggurken, Fenchel, fettarme Milch, Filet v. Kalb, Filet v. Rind, Frischkäse, Gänsebrust, Gelatine, Grahambrot, Grapefruitsaft, Graubrot, Graupen, Gries, Grünkohl, Gurken, Hagebutten, Harzerkäse, Hefe, Heidelbeeren, Himbeeren, Hirse, Honigmelone, Huhn gebraten und gekocht, Hüttenkäse, Joghurt, Johannisbeeren, Kaki-Früchte, Kalbshaxe, Karotten, Kartoffeln, Kartoffelknödel, Kartoffelsuppe, Kirschen, Knäckebrötchen, Knoblauch, Kohlrabi, Kondensmilch, Kresse, Leinsamen, Magermilch, Mais, Margarine, Maultaschen, Melone, Milch (1,5 u. 3,5% Fett), Mineralwasser, Mirabellen, Nektarinen, Nudeln, Nüsse, Orangen, Orangensaft, Petersilie, Pfirsich frisch, Pflaumen, Porree, Pumpernickel, Putenfleisch, Quark, (Magerstufe), Quitten, Radieschen, Rahmspinat.

Rehkeule, Reis (Vollkorn), Rettich, Rinderfilet, Roggenmehl (Typ 997), Roggen-Vollkornbrot, Rosenkohl, Rote Bete, Rotkohl, Sanddornsaft, Sauerkraut, Sauerkrautsaft, saure Sahne, Schellfisch, Schichtkäse, Scholle, Schwarzwurzel, Sellerie, Sojakeimlinge, Sonnenblumenöl, Spargel, Spinat, Suppengemüse, Tee, Tomaten, Tomatensaft, Trüffel, Vollkornbrot, Weißkohl, Wirsingkohl, Zitronen, Zucchini, Zuckermais, Zwiebeln.

Die wichtigsten säurebedingten, durch Säuren mitverursachten, oder verstärkten KRANKHEITEN in der Übersicht:

Allergien, Arterielle Durchblutungsstörungen, Arthrosen, Cholesterinablagerungen, Darmbelastungen, Diabetes, Fettpolster, Gelenkprobleme, Gemütsbelastungen, Hautprobleme, Herzinfarkt, Heuschnupfen, Krebs, Multiple Sklerose, Nervenbelastungen, Osteoporose, Rheuma, Schlaganfall, Energiemangel und ständige Müdigkeit, Antriebsschwäche und verminderte Leistungsfähigkeit, schwere Glieder bis Muskelschmerzen, plötzliche Müdigkeit nach dem Essen, Kälteempfindlichkeit und ein unangenehmes Kältegefühl im Körperinneren, deutlicher Gewichtsverlust, oder Gewichtszunahme, geschwächte Widerstandskraft erhöhte Infektionsanfälligkeit, häufige Erkältungskrankheiten, geschwächte Regenerationsfähigkeit, Wundheilung verzögert, braucht extrem lange Erholungsphasen, Durchblutungsstörungen, ständig kalte Hände und Füße, häufige Erkältungen und Bronchitiden, vergrößerte Mandeln, Polypen, oder Angina, rauer Hals und Reizhusten, tropfende Nase, niedriger Blutdruck – Blutdruckschwankungen, Bandscheibenprobleme, Schreckhaftigkeit – schnell gereizt, Versteifungen – Bewegungseinschränkung, Furunkel – Hartnäckige Fettpolster, Blasensteine, Gallensteine, Nierensteine, mangelnde Lebensfreude, innere Unruhe, Aggressivität
Konzentrationsschwäche, Gedächtnisprobleme, Entzündungen, Juckreiz, Rötungen, Haarausfall, vorzeitiges Ergrauen, Ekzeme, Pusteln, Akne, Flechten, Mitesser, braune Hautflecken, Nesselfieber, Sehnenscheidenentzündungen, Herzprobleme, Heuschnupfen, entzündete Augen, überdehnte Bänder, Kopfschmerzen, Migräne, Magenschleimhautentzündung, Appetitlosigkeit, Aphten, entzündetes Zahnfleisch, Krämpfe, brüchige Nägel, Antriebslosigkeit, Schmerzempfindlichkeit, Schlaflosigkeit, Zerschlagenheit, Rückenschmerzen, Muskelverhärtungen, Chronische Schmerzen, vorzeitige Vergreisung, Erhöhte Harnsäurewerte, Blähungen, Haut welk, trocken, rissig, Mundgeruch, Verstopfung, Durchfall, Verschleimung der Atemwege, Zahnprobleme, wie Karies, Parodontose, Zellulitis.

Wie schnell zeigt sich der Erfolg?

Selten werden Sie bei einer Massnahme schneller eine Wirkung spüren, als bei der Entsäuerung, gesunder Ernährung und ausreichender Bewegung. Schon nach 2 Stunden ist der Erfolg messbar - der PH-Wert im Urin ist im grünen Bereich, auch wenn er Anfangs dort nicht lange bleibt, es sei denn, Sie helfen Ihrem Körper regelmässig. Schon nach wenigen Tagen schlafen Sie besser, wenngleich Sie deutlich weniger Schlaf brauchen, als vorher, weil die Säurebelastung weggefallen ist. Wenn Sie es sich zur Gewohnheit machen, JEDEN Morgen VOR dem Frühstück eine halbe Stunde Power-Walking zu machen, spüren Sie die wohltuende Wirkung schon beim ersten Mal. Ihre seelische Spannkraft wächst zunehmend, Ihr Allgemeinbefinden bessert sich, Kreislaufstörungen und Kopfdruck verschwinden, Ihr Immunsystem wird gestärkt, Karies verhindert, jede Heilung deutlich beschleunigt usw.

Am besten fangen Sie gleich jetzt an und geniessen Sie Ihr NEUES LEBEN.

Niemand hat bisher zuverlässig erforscht, wie viele Lebensjahre uns die Übersäuerung kostet und wie viele Krankheiten wir unnötig erleiden. Es würde mich nicht wundern, wenn

Wissenschaftler eines Tages feststellen würden, dass wir auf keinem anderen Weg leichter und schneller soviel für unsere Gesundheit tun können und dass es keinen Weg gibt, sein Leben zuverlässiger um viele lobenswerte Jahre voller Vitalität und Lebensfreude zu verlängern.

Das ganze Geheimnis, sein Leben zu verlängern besteht darin, ES NICHT ZU VERKÜRZEN

Für eine lebenslange Gesundheit ist die regelmässige Entsäuerung und Remineralisierung des Körpers und hohe Dosen von Vitamin C unverzichtbar. Das alles können Sie mit "ROYAL-PLUS" erreichen, welches noch andere wichtige Substanzen enthält. Die segensreiche Wirkung von "ROYAL-PLUS" kann durch den Einsatz eines "Vital-Ionen-Generators" noch einmal deutlich gesteigert werden. Er gibt dem Körper die nötige Lebensenergie, um sich sofort wieder zu regenerieren. Das kommt daher, dass der normale Sauerstoff, den wir einatmen, inaktiv ist. Um in die Zelle zu gelangen, wo er benötigt wird, muss er zunächst ionisiert, also in aktiven Sauerstoff umgewandelt werden. Das geschieht durch die Abspaltung von Elektronen, die sich dann an Sauerstoff-Moleküle anlagern. Nur auf diese Weise kann das Sauerstoffmolekül in die Zelle gelangen, wo es für den Zellstoffwechsel unverzichtbar ist. Der "Vital-Ionen-Generator" ionisiert den Sauerstoff der Luft und bietet dem Körper so den benötigten Sauerstoff gleich körpergerecht in einer Konzentration, wie in gesunder Alpenluft. Dort sind etwa 30.000 Vital-Ionen in einem ccm Luft. In einem normalen Wohnraum sind es aber meist nur noch 300. Ganz dramatisch wird die Vital-Ionen-Konzentration im Auto. Dort sind es meist nur noch 30 – 50 Vital-Ionen in einem ccm Luft. Dadurch können die Lebensprozesse des Körpers nur sehr reduziert ablaufen, was wir als Abgespanntheit und mangelnde Energie und Vitalität spüren. Auch die sprichwörtliche Reizbarkeit vieler Autofahrer ist zu einem grossen Teil auf den akuten Mangel an Vital-Ionen zurückzuführen. Sollten auch Sie sich wieder einmal über einen Stau ärgern, oder über die rücksichtslosen Autofahrer, die auf der Autobahn so gefährlich dicht vor Ihnen her fahren, dann wird es höchste Zeit, den "Vital-Ionen-Generator" in Ihrem Auto zu aktivieren und in wenigen Minuten erscheint die Welt wieder in einem andern Licht und Sie fühlen sich frisch und vital. Der Sauerstoff in Ihrem Blut wird deutlich gesteigert und Sie sind einfach "gut drauf".

Die "Lebensbatterie" aufladen.

Der Mensch ist ein Energiefeld, das auf bioelektrischem und biomagnetischem Weg alle Körperfunktionen steuert. Ist diese Lebensbatterie voll aufgeladen, funktioniert alles optimal. Sinkt jedoch der Energiepegel, sind die Funktionen gestört, oder fallen ganz aus. Über einen "VITA-CHIP" kann der Körper die benötigte Energie nach Bedarf abrufen und bleibt so "in der Kraft" und die energieabhängigen Körperfunktionen können optimal ablaufen.

Der wohl wichtigste Gesundheitsfaktor aber ist die Freude. Sie können absolut gesund sein und Hundertzwanzig Jahre alt werden, wenn es Ihnen keine Freude macht, können Sie es nicht geniessen. Gehen Sie daher den "Weg der Freude". Es beginnt damit, dass Sie sich das Ärgern abgewöhnen und Stress zukünftig vermeiden, denn beides sind Angewohnheiten, die man sich auch wieder abgewöhnen kann.

Unterstützen können Sie die Lebensfreude, durch die ideale Kombination der natürlichen Pflanzensäfte von Pfingstrose und Königskerze, die in einem speziellen Verfahren an lebenswichtige Aminosäuren gebunden wurden und so ins Innere jeder Körperzelle gelangen. Sie aktivieren dort die körpereigene Abwehr, so dass der Körper mit allen Belastungen allein fertig wird. Das Immunsystem wird gestärkt, vor allem aber weckt es die natürliche Lebensfreude, die in Ihnen steckt und ein wunderbares Wohlfühl erfüllt schon in zwei

Stunden Ihren Körper, dass Sie vielleicht seit Ihrer Jugend nicht mehr gespürt haben.

Das alles verpackt in ein wohlschmeckendes Getränk, dass Sie unter der Bezeichnung "IMMUVIT CH23" bekommen können. Sie können damit eine vierzehntägige Intensivkur machen, um den optimalen Erfolg zu erzielen, oder Sie machen es zu Ihrem normalen Getränk und vermissen so nie mehr Ihre natürliche Vitalität und Lebensfreude. Immuvit CH23 wirkt wie ein innerer Jungbrunnen der den Körper und dessen Zellen reinigt und stärkt. Das ganze geschieht ohne unerwünschte Nebenwirkungen. Bei regelmässigem Genuss des wohlschmeckenden Getränkes erfährt man in kürzester Zeit ein gesamtheitliches Wohlbefinden mit einem vitalisierenden Effekt, der ein Gefühl der Verjüngung vermittelt.

"GOLDENE GESUNDHEITSREGELN"

Um Alt zu werden ohne zu altern.

Ihr individueller Gesundheitsplan

Sich natürliche, lebensgerechte Gewohnheiten zulegen:

Regelmässige ENTSÄUERUNG + REMINER-ALISIERUNG, VITAMIN C, frische, natürliche, basische Ernährung, Obst, Gemüse, Salate. Den "Selbstmord mit Messer und Gabel" beenden. Falsches loslassen, richtiges angewöhnen. Die "Lebensbatterie" aufladen, mit einem "Vita-Chip".

Regelmässige, vernünftige BEWEGUNG – Optimale Sauerstoffversorgung, Treppenhaus Powerwalking, Trampolin schwingen, Tanzen, ein "Vital-Ionen-Generator" schafft vitalen Sauerstoff, der vitalisiert und das Leben verlängert.

Ausreichend Schlaf und ENTSPANNUNG. Regelmässiges Mittagschläfchen. Ruhen im Tun. Leben in heiterer Gelassenheit. Den "Weg der Freude" gehen und regelmässig Immuvit CH23 trinken.

Die "Botschaft des Körpers" verstehen und befolgen. Krankheit als Segen und Heilung als Aufgabe erkennen. Zur "Befreienden Ein-Sicht" kommen.

LEBENSQUALITÄT schaffen in ALLEN Bereichen. Das Ärgern verlernen – Stress abgewöhnen. Schuldgefühle auflösen, Humor entwickeln. JA sagen zum Leben und zu sich selbst. Vom Beruf, über die Berufung zur Erfüllung kommen. Die "Kunst des Geniessens" lernen, gute Musik hören, Originalität und Stil entwickeln und leben. Sein Leben "zelebrieren". Freude als Gesundheitsfaktor nutzen. Leben in einer harmonischen Partnerschaft. Selbst ein idealer Partner sein. Aus einem ganz normalen Alltag etwas ganz besonderes machen. Loslassen was nicht wirklich glücklich macht. Lernen mit der Seele zu baumeln. Alle Menschen sympathisch finden, lieben.

Die HAUPTROLLE in SEINEM Leben spielen. Das geht nur, wenn Sie gesund und vital sind. So leben, dass ich Achtung vor mir selbst haben kann und mich in mir wohlfühle. Ein positives Selbstbild schaffen. Von mir selbst begeistert sein. Hören Sie auf zu suchen – sie sind am Ziel.

Sofort anfangen, wirklich "märchenhaft" zu leben, "leicht-sinnig" leben – "Leben in der

Leichtigkeit des Seins". Sein Leben wirklich "führen". So leben, dass ich am Ende sagen kann: "Ich habe wirklich gelebt".